

HINWEIS

Dieser Text wurde mit dem "Politischen Informationssystem Offenbach" erstellt. Er dient nur der Information und ist nicht rechtsverbindlich. Etwaige Abweichungen des Layouts gegenüber dem Original sind technisch bedingt und können nicht verhindert werden.

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am 8. Dezember 2011

10. Visualisierter Haushalt 2012

Antrag Piraten vom 20.11.2011, 2011-16/DS-I(A)107

Beschlusslage:

2011-16/DS-I(A)107, 1. – 5. Spiegelstrich

Die Stadtverordnetenversammlung **beschließt** einstimmig wie folgt:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, mit welchem zeitlichen und personellen Aufwand folgende Vorschläge umgesetzt werden können:

Der Haushalt wird nachvollziehbar in visualisierter und grafisch aufbereiteter Form über die Webseite der Stadt zur Verfügung gestellt (siehe Beispiele unten). Die grafische Darstellung erfolgt mindestens bis auf Produktebene der einzelnen Produktbereiche des Produktplans und des Investitionsprogramms. Dabei müssen Posten >10000 Euro einzeln aufgelistet sein; kleinere Beträge können unter Kontengruppen (<10000 Euro) zusammengefasst werden.

Folgende Punkte sind bei der Visualisierung zu berücksichtigen:

- Der Haushalt soll in einer geeigneten Struktur (z. B. Baumstruktur) dargestellt werden. Dadurch werden der Zusammenhang und das Verhältnis von Haushaltseinzelposten zu den einzelnen Ressorts verständlich.
- Im Gesamthaushalt und in den Einzelhaushalten nach Bereichen kann man jeden einzelnen Haushaltsposten in einer Visualisierung über die Baumstruktur erreichen.
- Jede einzelne Produktebene hat eine eigene Internetadresse (URL). Dadurch lässt sich jeder Haushaltsposten verlinken, als Lesezeichen speichern und so referenzieren.
- Veränderungen zu den Vorjahren sind darzustellen.

Der Haushalt der Stadt Offenbach wird ab 2012 zusätzlich zu den bislang genutzten Dokumenten im PDF-Format in maschinenlesbarer und verarbeitbarer Form zur Verfügung gestellt (z. B. im OpenDocument- oder CSV-Format)

Weiterhin soll geprüft werden:

- Welche Möglichkeiten hat die derzeitige Software der Stadt, um eine o.g. Visualisierung zu unterstützen?

Vorliegender Antrag zur Beschlusslage:

2011-16/DS-I(A)107, 6. Spiegelstrich

Die Stadtverordnetenversammlung **lehnt** mit Stimmenmehrheit wie folgt **ab**:

- Möglichkeiten einer Zusammenarbeit der Stadt mit der "Open Knowledge Foundation Deutschland e.V." zur Unterstützung bei der Visualisierung der Daten

2011-16/DS-I(A)107, 1. – 5. Spiegelstrich

Die Stadtverordnetenversammlung **beschließt** einstimmig wie folgt:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, mit welchem zeitlichen und personellen Aufwand folgende Vorschläge umgesetzt werden können:

Der Haushalt wird nachvollziehbar in visualisierter und grafisch aufbereiteter Form über die Webseite der Stadt zur Verfügung gestellt (siehe Beispiele unten). Die grafische Darstellung erfolgt mindestens bis auf Produktebene der einzelnen Produktbereiche des Produktplans und des Investitionsprogramms. Dabei müssen Posten >10000 Euro einzeln aufgelistet sein; kleinere Beträge können unter Kontengruppen (<10000 Euro) zusammengefasst werden.

Folgende Punkte sind bei der Visualisierung zu berücksichtigen:

- Der Haushalt soll in einer geeigneten Struktur (z. B. Baumstruktur) dargestellt werden. Dadurch werden der Zusammenhang und das Verhältnis von Haushaltseinzelposten zu den einzelnen Ressorts verständlich.
- Im Gesamthaushalt und in den Einzelhaushalten nach Bereichen kann man jeden einzelnen Haushaltsposten in einer Visualisierung über die Baumstruktur erreichen.
- Jede einzelne Produktebene hat eine eigene Internetadresse (URL). Dadurch lässt sich jeder Haushaltsposten verlinken, als Lesezeichen speichern und so referenzieren.
- Veränderungen zu den Vorjahren sind darzustellen.

Der Haushalt der Stadt Offenbach wird ab 2012 zusätzlich zu den bislang genutzten Dokumenten im PDF-Format in maschinenlesbarer und verarbeitbarer Form zur Verfügung gestellt (z. B. im OpenDocument- oder CSV-Format)

Weiterhin soll geprüft werden:

- Welche Möglichkeiten hat die derzeitige Software der Stadt, um eine o.g. Visualisierung zu unterstützen?

Dem Magistrat der Stadt Offenbach am Main

Obenstehenden Beschlussauszug erhalten Sie unter Bezug auf § 66 HGO mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Offenbach a. M., den 16.12.2011
Die Vorsteherin der Stv.-Versammlung